

2016
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

TAGUNGS BROSCHÜRE

Allianz Forum · 10117 Berlin · 12. April 2016

Digitalisierung im Fokus

2016
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

WILLKOMMEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

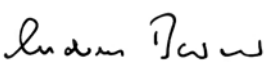
Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft tiefgreifend. In immer schnellerer Folge entstehen immer neue Handlungsmöglichkeiten: Märkte und Branchen verändern sich, bewährte Ideen und als zukunfts-sicher eingeschätzte Kompetenzen spüren zunehmend den Sog des digitalen Wandels. Wie diese neuen Handlungsräume zu gestalten sind, kann nicht von der Wissenschaft oder Politik im Alleingang bestimmt werden.

Deshalb haben der Stifterverband, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) zum zweiten Forschungsgipfel nach Berlin geladen. Gemeinsam mit Vertretern aus allen gesellschaftlichen Bereichen wollen wir diskutieren, wie die digitale Transformation gelingen kann.

Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

1. Wo wissen wir noch zu wenig über digitale Technologien und wie können sie uns beim Lernen unterstützen? Wo müssen wir dringend besser werden?
2. Wie verändert die Digitalisierung unsere Arbeit, vor allem in den Bereichen Forschung und Innovation? Und wie wollen wir darauf reagieren?
3. Welche gesellschaftlichen und ökonomischen Spielregeln brauchen wir, welche Kultur müssen wir pflegen, um die dringend notwendige Digitalreife zu erlangen?

Damit die Antworten auf diese Fragen keine Einzelmeinungen bleiben, sind die Beiträge aller Teilnehmer des Forschungsgipfels gefragt. Wir laden Sie herzlich ein: Diskutieren Sie mit!



Prof. Dr. Dr.
Andreas Barner
Stifterverband



Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Jörg Hacker
Leopoldina



Prof.
Dietmar Harhoff, Ph.D.
EFI

VERANSTALTER



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist eine Gemeinschaftsinitiative der Wirtschaft. Er tritt dafür ein, die deutsche Bildungs- und Forschungslandschaft nachhaltig zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert der Stifterverband Hochschulen und Forschungsinstitute, unterstützt Talente, analysiert das Wissenschaftssystem und leitet daraus Empfehlungen für Politik und Wirtschaft ab.

 www.stifterverband.org



Leopoldina

Nationale Akademie
der Wissenschaften

Die Leopoldina nimmt als Nationale Akademie der Wissenschaften Deutschlands mit ihren rund 1.500 Mitgliedern zu den wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängig und öffentlich Stellung. Sie vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und handelt zum Wohle der Menschen und der Gestaltung ihrer Zukunft.

 www.leopoldina.org



Die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt dieser jährlich ein Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor. Zentrale Aufgabe der EFI ist es, die Stärken und Schwächen des deutschen Innovationssystems im internationalen Vergleich zu analysieren und die Perspektiven des Forschungs- und Innovationsstandorts Deutschland zu bewerten. Auf dieser Basis entwickelt die EFI Empfehlungen für die nationale Forschungs- und Innovationspolitik.

 www.e-fi.de

PROGRAMM

8.30 Uhr | Akkreditierung und Empfang

10.15 Uhr | **Pre-Opening**

Prof. Dr. Andreas Schlüter · *Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen*

10.30 Uhr | **Eröffnung**

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner · *Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und Vorsitzender der Unternehmensleitung Boehringer Ingelheim GmbH, Ingelheim am Rhein*

10.35 Uhr | **Keynote und Diskussion**

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

 11.15 Uhr | **Inner Circle 1 – Kompetenzen**

11.20 Uhr | **Keynotes und Diskussion**

Dr. Dieter Zetsche · *Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, Stuttgart*; Prof. Dr. Christof Weinhardt · *Professor des Instituts für Informationswirtschaft und Marketing am Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe*

12.45 Uhr | Mittagspause

 13.45 Uhr | **Inner Circle 2 – Kooperationen**

13.50 Uhr | **Keynotes und Diskussion**

Timotheus Höttges · *Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, Bonn*
Prof. Dr. Malte Brettel · *Prorektor für Wirtschaft und Industrie und Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler an der RWTH Aachen, Aachen*

15.05 Uhr | Kaffeepause

 15.40 Uhr | **Inner Circle 3 – Rahmenbedingungen**

15.45 Uhr | **Keynotes und Diskussion**

Dr. Reinhold Achatz · *Head of Corporate Function Technology, Innovation & Sustainability, ThyssenKrupp AG, Essen*; Christian Heise · *Vorstandsvorsitzender der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. und Promovend am Centre for Digital Cultures (CDC) der Leuphana Universität Lüneburg, Berlin/Hamburg*

17.00 Uhr | **Abschlussworte**

Prof. Dr. Jörg Hacker · *Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle an der Saale*

17.15 Uhr | Ausklang

Inner Circle 1 – Kompetenzen

- › *Wie können wir unsere Kompetenzen durch Digitalisierung weiterentwickeln?*
- › *Wie können wir unsere Kompetenzen zur Weiterentwicklung digitaler Technologien und Anwendungen nutzen?*
- › *Welche zusätzlichen Kompetenzen brauchen wir und unter welchen Voraussetzungen können wir diese Kompetenzen ausbilden und nutzen?*



Keynote und kurze Diskussion

Chancen ergreifen! Digitalisierung in der Automobilindustrie

Dr. Dieter Zetsche · *Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, Stuttgart*



Keynote

Digitalisierung gestalten. Mehr Wissen. Mehr Ideen. Mehr Mut.

Prof. Dr. Christof Weinhardt · *Professor des Instituts für Informationswirtschaft und Marketing am Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe*



Diskussion

Moderation: Andreas Barner · *Stifterverband*

Dirk Ahlborn · *Mitgründer und CEO der Crowdsourcing Plattform JumpStartFund und CEO Hyperloop Transportation Technologies, El Segundo, USA*

Prof. Dr. Roland Eils · *Leiter der Abteilung Theoretische Bioinformatik des Deutschen Krebsforschungszentrums, Heidelberg*

Dr. rer. nat. Klaus Engel · *Vorsitzender des Vorstandes Evonik Industries AG, Essen*

Prof. Dr. Jörg Hacker · *Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle an der Saale*

Elke Hannack · *Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin*

Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D. · *Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation und Direktor des Max-Planck-Institutes für Innovation und Wettbewerb, München*

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Dirk Helbing · *Lehrstuhl für Computational Social Science an der ETH Zürich, Zürich*

Timotheus Höttges · *Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, Bonn*

Lars Klingbeil · *MdB und Mitglied des Ausschusses Digitale Agenda, Berlin*

Dr. Andreas Leven · *Leiter des IP and Optical Networks Research Lab der Bell Labs, Nokia, Stuttgart*

Matthias Machnig · *Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin*

Armin G. Schmidt · *CEO der ATS Advanced Telematic Systems GmbH, Berlin*

Prof. Dr. rer.nat. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster · *Vorsitzender der Geschäftsführung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz, Saarbrücken*

Prof. Dr. Stefan Wrobel · *Direktor des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, Sankt Augustin*

Inner Circle 2 – Kooperationen

- › Welche neuen Formen von Innovationen, Innovationsprozessen und Kooperationen ermöglicht die Digitalisierung? Wie relevant sind diese für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland?
- › Wie müssen die Akteure des Innovationssystems darauf reagieren?
- › Welche Akteure und welche Faktoren treiben die Entstehung von Innovationen heute und zukünftig voran? Wird etwa räumliche Nähe und Konzentration von Akteuren weniger bedeutend?

Keynote

Raus aus dem Silo! Innovation durch Rekombination und Kooperation

Timotheus Höttges · Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, Bonn

Keynote

Digitale Enteignung – Wie andere Unternehmen mit Ihrem Produkt Geld verdienen

Prof. Dr. Malte Brettel · Prorektor für Wirtschaft und Industrie und Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler an der RWTH Aachen, Aachen

Diskussion

Moderation: Dietmar Harhoff · EFI

Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner · Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation und Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich, Zürich

Martin Buck · Vorsitzender des Vorstandes der ifm stiftung & co.kg, Tettmang

Prof. Dr. Jörg Hacker · Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle an der Saale

Dr. Wieland Holfelder · Leiter des Google Entwicklungszentrums München, München

Prof. Dr. Reinhard Hüttl · Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech), Berlin

Thomas Jarzombek · MdB und Mitglied des Ausschusses für Verkehr und Digitale Infrastruktur/Digitale Agenda, Berlin

Dr. Arthur Kaindl · General Manager Digital Health Services, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen

Prof. Dr. Dr. h. c. Ortwin Renn · Wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam

Pavel Richter · CEO Open Knowledge International, Berlin und Cambridge, UK

Prof. Dr. Andreas Schlüter ·

Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen

Dr. Ulrich Schmitz · Geschäftsführer Axel Springer Digital Ventures, Berlin

Dr. Georg Schütte · Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

Prof. Sandra Sieber, Ph.D. · Vorsitzende der Abteilung für Informationssysteme, IESE Business School, University of Navarra, Barcelona

Dr. Rajnish Tiwari · Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement der TU Hamburg-Harburg, Hamburg

Catharina van Delden · Geschäftsführerin der innosabi GmbH, München

Prof. Dr. Isabell Welpe · Lehrstuhl für Strategie und Organisation an der TU München und Wissenschaftliche Leiterin des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung, München

Inner Circle 3 – Rahmenbedingungen

- › Welche Rahmenbedingungen sollten wir setzen, um das Potenzial der Digitalisierung für den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland optimal nutzen zu können?
- › Führt das Internet zu mehr Wettbewerb oder zu mehr Monopolen?
- › Wie können Datensicherheit und Interoperabilität als wesentliche Voraussetzung für digitale Innovationen gesichert werden?



Keynote

Herausforderungen der digitalen Transformation eines Industrieunternehmens

Dr. Reinhold Achatz · *Head of Corporate Function Technology, Innovation & Sustainability, ThyssenKrupp AG, Essen*



Keynote

Die Rolle von Offenheit für den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland

Christian Heise · *Vorstandsvorsitzender der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. und Pro-movend am Centre for Digital Cultures (CDC) der Leuphana Universität Lüneburg, Berlin/Hamburg*



Diskussion

Moderation: Monika Schnitzer · *EFI*

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner · *Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und Vorsitzender der Unternehmensleitung Boehringer Ingelheim GmbH, Ingelheim am Rhein*

Markus Beckedahl · *Gründer und Chefredakteur von netzpolitik.org e.V. und Gründer der re:publica, Berlin*

Gerard de Graaf · *Direktor der Europäischen Kommission für Digitale Wirtschaft und Koordinierung, Brüssel*

Dorothee Dzwonnek · *Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V., Bonn*

Prof. Dr. h.c. Monika Henzinger, PhD · *Lehrstuhl für Computer Science in der Fakultät für Informatik der Universität Wien, Wien*

Susanne Kunschert · *Geschäftsführende Gesellschafterin und CFO der Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern*

Prof. Dr. Dr. Sabine Kunst · *Ministerin a.D. für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und designierte Präsidentin der Humboldt-Universität Berlin, Potsdam*

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt · *Vorsitzender des Vorstandes des Forschungszentrums Jülich GmbH, Jülich*
Marc Reinhardt · *Senior Vice President and Head of Public Sector der Capgemini Deutschland GmbH, Berlin*

Arne Schönbohm · *Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn*

Dirk Slama · *Director Business Development, Bosch Software Innovations GmbH, Berlin*

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmnn, LL.M · *Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Informationsrecht, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaft der Goethe-Universität, Frankfurt*

Prof. Dr. Michael Waidner · *Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologien und Lehrstuhl für Sicherheit in der Informationstechnik an der TU Darmstadt, Darmstadt*

Dirk Wittkopp · *Vice President Germany Lab und Geschäftsführer IBM Deutschland Research & Development GmbH, Böblingen*

PHILOSOPHIE UND TEILNEHMER

Der Forschungsgipfel bringt Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik zusammen. Gemeinsam arbeiten sie an der Stärkung des Innovationssystems in Deutschland.

➤ INNER CIRCLE

Der Inner Circle ist die Runde der Inputgeber und Schlüsselpersonen des Forschungsgipfels. Er ist im Zentrum des Saals platziert und bildet als Diskussionsarena das Herz der Veranstaltung. Die Besetzung des Inner Circle ist an den drei Themenkomplexen – Kompetenzen, Kooperationen, Rahmenbedingungen – ausgerichtet und umfasst jeweils Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Zu jedem Themenkomplex diskutieren jeweils ca. 17 Personen, die als hochrangige Entscheidungs- und Kompetenzträger das Forschungs- und Innovationssystem Deutschlands maßgeblich mitbestimmen.

➤ EXTENDED CIRCLE

Der Extended Circle besteht aus den persönlich eingeladenen Experten, die sich mit Fragen, Kommentaren und Ideen in die Diskussion einbringen können. Außerhalb des Veranstaltungsortes können zudem Interessierte die Keynote Reden und Diskussionen per Live-Stream verfolgen und Fragen per Twitter einbringen. Der Livestream ist abrufbar auf www.forschungsgipfel.de oder über den YouTube-Kanal des Stifterverbandes. Der Hashtag zum Forschungsgipfel 2016 lautet **#FoGip16**.

 **Dr. Reinhold Achatz**

Reinhold Achatz ist Leiter der Corporate Function Technology, Innovation and Sustainability bei der ThyssenKrupp AG in Essen. In dieser Funktion ist er konzernweit für die Innovations- und Nachhaltigkeitsthemen zuständig – mit den Schwerpunkten auf zukunftsorientierten Projekten, dem Heben von technologischen Synergien im Konzern und der Prozessverbesserung (u.a. IP, Product-Lifecycle-Management, Produktionssystem). Vor seinem Wechsel zu ThyssenKrupp war Achatz in verschiedenen Managementfunktionen bei der Siemens AG tätig.

 **Dirk Ahlborn**

Dirk Ahlborn ist CEO von Hyperloop Transport Technologies Inc. (HTT) und Gründer und CEO von Jumpstarter Inc. Das 2013 gegründete Unternehmen HTT entwickelt und baut, nach eigenen Angaben, das profitabelste, schnellste, sicherste und umweltfreundlichste Transportsystem für Personen und Güter. Hyperloop erlangte erstmals öffentliches Interesse, als der Unternehmer Elon Musk in einem Paper ein futuristisches Transportmittel beschrieb, das Personen von Los Angeles nach San Francisco in etwa 30 Minuten transportieren würde. Musk stellte das Konzept der Öffentlichkeit vor und Hyperloop Transport Technologies stellte sich der Herausforderung.

 **Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner**

Uschi Backes-Gellner ist Inhaberin des Lehrstuhls für Business and Personnel Economics an der Universität Zürich und Prodekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie Direktorin des Swiss Leading House on Economics of Education, Firm Behaviour and Training Policies der Universitäten Bern und Zürich. Ihre Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit personalökonomischen und mit berufsbildungsökonomischen Fragen und deren Auswirkungen auf Innovation und Beschäftigung. Seit 2011 ist Backes-Gellner Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation. Außerdem ist sie stellvertretende Vorsitzende des Vereins für Socialpolitik und Mitglied in den wissenschaftlichen Beiräten von ZEW, IAB, Handelshochschule Leipzig und im Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft.

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner



Andreas Barner studierte Medizin in Freiburg und Mathematik in Zürich (beides mit Promotion). Er war zunächst bei der ETH Zürich und danach in verschiedenen Funktionen bei Ciba-Geigy tätig, bevor er 1992 zu Boehringer Ingelheim wechselte. Im Oktober 2012 übernahm Andreas Barner den Vorsitz der Unternehmensleitung. Zum 30. Juni 2016 wird Barner in den Gesellschafterausschuss von Boehringer Ingelheim wechseln. Im Juni 2008 wurde ihm der Titel Professor durch den Bundespräsidenten der Republik Österreich verliehen. Seit Juni 2013 ist Barner Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

Markus Beckedahl



Markus Beckedahl ist Chefredakteur von netzpolitik.org und ehemals „staatlich geprüfter Landesverräter im Anfangsverdacht“. Er hat die newthinking GmbH und die re:publica-Konferenzen mitgegründet, die er seit 2007 veranstaltet. Seit 2010 ist er Mitglied im Medienrat der Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg. Von 2010 bis 2013 war er Sachverständiger in der Enquetekommission „Internet und digitale Gesellschaft“ im Deutschen Bundestag. Als Autor und Herausgeber hat er sich in diversen Büchern mit zentralen netzpolitischen Fragestellungen auseinandergesetzt.

Prof. Dr. Malte Brettel



Malte Brettel ist Professor und Leiter der Innovation and Entrepreneurship Group der TIME Research Area der RWTH Aachen und Adjunct Professor für Entrepreneurship an der WHU – Otto Beisheim School of Management. Seit 2012 ist er zudem Prorektor für Wirtschaft und Industrie an der RWTH Aachen. Malte Brettel ist ausgebildeter Wirtschaftsingenieur und hat Erfahrung als Unternehmensberater und Unternehmer gesammelt. Seine Forschungsergebnisse wurden in hochkarätigen Journals veröffentlicht und er wurde im letzten Handelsblatt Ranking unter den Top 10-Forschern für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland geführt.

 **Martin Buck**

Martin Buck ist Vorsitzender des Vorstandes und CTO der ifm stiftung & co. kg. Er trat 2001 in zweiter Generation in die ifm-Firmengruppe ein und leitet seitdem die Bereiche Entwicklung, Produktion, Einkauf sowie die Produktionslogistik. ifm beschäftigt sich mit Sensorik und Steuerungstechnik im Bereich der Industrieautomatisierung. Derzeit beschäftigt er sich intensiv mit der digitalen Transformation zu Industrie 4.0 die durch intelligente Sensoren als Datenquelle erst möglich wird. Zuvor war er nach dem Studium der Elektrotechnik bei Siemens Halbleiter im Bereich der Entwicklung und bei dem Chip Hersteller AMD im Bereich Vertrieb tätig. Seit 2013 engagiert er sich ehrenamtlich als Vizepräsident in der IHK Bodensee-Oberschwaben.

 **Gerard de Graaf**

Gerard de Graaf ist Direktor für Digitalwirtschaft und Koordinierung in der Generaldirektion „Kommunikationsnetze, Inhalte & Technologien“ (GD CONNECT). Er ist für eine Reihe politischer Maßnahmen zur Entwicklung einer europäischen Digitalwirtschaft verantwortlich, einschließlich der Implementierung des Digitalen Binnenmarkts sowie für die Koordinierung des EU Programms für Forschung, Entwicklung und Innovation (Horizon 2020). Zu seinem Verantwortungsbereich gehören auch e-commerce, digitale Plattformen und Copyright Reform, Standardisierung, Innovationspolitik, Zugang zu Finanzmitteln, IKT Reformen als Teil des Europäischen Semesters, Wettbewerbsaspekte und wirtschaftliche Analysen der Digitalwirtschaft.

 **Dorothee Dzwonnek**

Dorothee Dzwonnek ist die Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften war sie von 1987 bis 1996 im Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW tätig. Von 1996 bis 2000 war sie Kanzlerin der Universität Dortmund und kehrte anschließend ins Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung in NRW zurück. Sie gehörte von 2002 bis 2006 dem kaufmännischen Vorstand des Forschungszentrum Jülich GmbH an und war danach Staatssekretärin im Wissenschaftsministerium Rheinland-Pfalz.

 **Prof. Dr. Roland Eils**

Roland Eils hat in Aachen Mathematik und Informatik studiert und 1995 an der Universität Heidelberg mit einem interdisziplinären Thema im Grenzbereich zwischen Mathematik und Biologie promoviert. Heute leitet er am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg die Abteilung Theoretische Bioinformatik und ist gleichzeitig Lehrstuhlinhaber an der Universität Heidelberg, wo er seit 2011 auch Direktor des Systembiologie-Zentrums BioQuant ist. Seine Forschungsthemen sind Genomforschung, Bioinformatik und Systembiologie.

 **Dr. rer. nat. Klaus Engel**

Klaus Engel wurde 1956 in Duisburg geboren. Der promovierte Chemiker begann seine Karriere in der Forschungsabteilung der Chemischen Werke Hüls AG in Marl. 2004 wurde er Vorstandsvorsitzender beim Chemiehändler Brenntag. 2006 wechselte er in den Vorstand der RAG, wo er für den Chemiebereich zuständig war. Seit dem 1. Januar 2009 ist er Vorsitzender des Vorstands der Evonik Industries AG. Engel ist seit 2007 Vorsitzender des Landeskuratoriums NRW des Stifterverbandes.

 **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker**

Jörg Hacker ist Mikrobiologe. Er war ab 1988 Professor für Mikrobiologie an der Universität Würzburg und leitete dort ab 1993 das Institut für Molekulare Infektionsbiologie. Von 2003 bis 2009 war er Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von 2008 bis 2010 Präsident des Robert Koch-Instituts. Seit 2010 ist Jörg Hacker Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. 2014 wurde er von Ban Ki-Moon in das Scientific Advisory Board der Vereinten Nationen berufen.

 **Elke Hannack**

Elke Hannack ist stellvertretende DGB-Vorsitzende und hat Gewerkschaft von der Pike auf „gelernt“. Neben dem Theologie-Studium arbeitete sie als Packerin und Verkäuferin im Einzelhandel. In dieser Zeit begann auch ihr gewerkschaftliches Engagement. Beim DGB war sie in verschiedenen Funktionen tätig, bevor sie 2002 zur Vize-Vorsitzenden des DGB-Bezirks Nordrhein-Westfalen gewählt wurde. 2007 wechselte sie in den ver.di-Bundesvorstand. Seit Juni 2013 ist Elke Hannack als DGB-Vize verantwortlich für die Themen Öffentlicher Dienst, Frauen- und Gleichstellungspolitik, Jugend und Bildung.

 **Prof. Dietmar Harhoff, Ph.D.**

Dietmar Harhoff ist Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München, und leitet dort die Abteilung Innovation and Entrepreneurship Research. Darüber hinaus ist er Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine wissenschaftlichen Arbeiten konzentrieren sich auf Fragen der Innovationsforschung und der Industrieökonomik. Dietmar Harhoff ist Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation, die im Auftrag der Bundesregierung regelmäßig Empfehlungen für die Forschungs- und Innovationspolitik vorlegt. Er ist u.a. Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

 **Christian Heise**

Christian Heise promoviert aktuell zum Thema Open Science am Centre for Digital Cultures an der Leuphana Universität Lüneburg. Er ist außerdem Hochschuldozent an der Hamburg Media School/Leuphana im Studiengang „Digital Media“ und Mitglied des Google Digital News Initiative (DNI) Fund Teams. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hybrid Publishing Lab der Leuphana Universität sowie Manager bei der dpa Deutsche Presse-Agentur und bei ZEIT ONLINE. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Open Knowledge Foundation ist er auch Gründungs- und Vorstandsmitglied im Förderverein für freie Netzwerke e.V.

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Dirk Helbing



Dirk Helbing ist Professor für Computational Social Science am Department Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften der ETH Zürich. Er erwarb einen Dokortitel in Physik und arbeitete als Geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaft und Verkehr an der TU Dresden. Internationale Bekanntheit erlangte er mit seinen Arbeiten zu Fußgänger-mengen und Massenpaniken, Straßenverkehr und Computermodellen sozialer Prozesse. Dirk Helbing ist gewähltes Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Im Januar 2014 erhielt er einen Ehrendokortitel der TU Delft, wo er nun das PhD-Programm „Engineering Social Technologies for a Responsible Digital Future“ leitet.

Prof. Dr. h.c. Monika Henzinger, PhD



Monika Henzinger ist Professorin an der Universität Wien und leitet dort die Forschungsgruppe Theorie und Anwendungen von Algorithmen. Sie promovierte 1993 an der Princeton University und wurde 1994 Assistenzprofessorin an der Cornell University. Danach war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Digital Equipment Corporation, als Director of Research bei Google Inc. und als Professorin an der EPFL Lausanne tätig. 2014 wurde ihr der ERC Advanced Grant verliehen. Sie ist Fellow der European Association of Theoretical Computer Science, Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und war von 2007 bis 2015 Mitglied des Hochschulrats der TU München.

Timotheus Höttges



Timotheus Höttges ist seit Januar 2014 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG. Seit 2009 verantwortete er im Vorstand bereits das Finanzressort. Höttges wurde 1962 geboren und wuchs in Solingen auf. Er studierte Betriebswirtschaft an der Universität Köln und arbeite im Anschluss in einer Unternehmensberatung sowie der VIAG AG. Höttges ist Vorsitzender des Kuratoriums der Telekom-Stiftung, die sich u.a. in der Lehrerausbildung und der Förderung der MINT-Fächer engagiert.

 **Dr. Wieland Holfelder**

Wieland Holfelder ist seit 2008 bei Google Germany GmbH als Leiter des Google Entwicklungszentrums in München tätig. Vor Google war er für Mercedes-Benz Research and Technology North America im Silicon Valley tätig, zuletzt als Vice President & Chief Technology Officer. Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Uni Mannheim arbeitete er im Rahmen seiner Doktorarbeit im Bereich Informatik zunächst bei IBM in Heidelberg und dann am International Computer Science Institute in Berkeley, CA.

 **Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl**

Reinhard Hüttl ist Forst- und Bodenwissenschaftler. Nach Studium, Promotion und Habilitation in Deutschland und den USA folgte nach mehrjähriger Forschungstätigkeit und einer Professur in Honolulu, USA, 1992 die Übernahme des Lehrstuhls für Bodenschutz und Rekultivierung an der BTU Cottbus. Seit 2007 ist er Vorstandsvorsitzender des Deutschen GeoForschungsZentrums GFZ in Potsdam und seit 2008 Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech. Hüttl ist Träger des Bundesverdienstkreuzes.

 **Thomas Jarzombek**

Thomas Jarzombek ist Mitglied des Deutschen Bundestages, Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion für Digitale Agenda und Vorsitzender der CDU Düsseldorf. 1996 gründete Jarzombek ein IT-Dienstleistungsunternehmen, dessen Gesellschafter er immer noch ist. Er war u.a. CDU-Kreisvorsitzender in Düsseldorf sowie stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Union in NRW, Beauftragter der CDU-Fraktion für Neue Medien sowie medienpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Außerdem war Jarzombek Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ sowie der Ausschüsse für Verkehr und digitale Infrastruktur und Digitale Agenda.

 **Dr. Arthur Kaindl**

Arthur Kaindl ist als Leiter Digital Health Services bei Siemens Healthcare für digitale Dienstleistungen wie digitale Plattformen, klinische Applikationen und Datenanalytik verantwortlich. Zuvor leitete Arthur Kaindl das Geschäft für Software in der Bildgebung. Nach Studium der Werkstoffwissenschaften und Promotion in Elektrotechnik begann Arthur Kaindl seine Laufbahn bei Siemens Healthcare innerhalb der Magnetresonanztomographie, wo er Verantwortungen in Entwicklung, Fertigung, Marketing und als Werkleiter zur Herstellung von supraleitenden Magneten innehatte.

 **Lars Klingbeil**

Lars Klingbeil ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2013 Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss Digitale Agenda. Der 37-jährige Niedersachse vertritt den Wahlkreis Rotenburg I – Heidekreis im Bundestag und war als Mitglied des Steuerungskreises verantwortlich für den Digitalen Programmprozess #DigitalLeben der SPD. Klingbeil war von 2010 bis 2013 zudem Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion in der Enquete-Kommission „Internet und Digitale Gesellschaft.“

 **Susanne Kunschert**

Susanne Kunschert ist geschäftsführende Gesellschafterin der Pilz GmbH & Co. KG. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Universität in Regensburg arbeitete die Diplomkauffrau u.a. als Wirtschaftsprüfungsassistentin. Seit 2002 verantwortet sie im familiengeführten Automatisierungsunternehmen Pilz die Bereiche Finanzen, Controlling, Personal und Organisation. Susanne Kunschert wurde 2010 in die Forschungsunion der Bundesregierung berufen. Sie ist Aufsichtsrätin der Südzucker AG sowie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

 **Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst**

Sabine Kunst studierte 1972 bis 1982 Biologie, Politologie und Wasserbauingenieurwesen an der Universität Hannover. Es folgten Promotionen in den Jahren 1982 und 1990. Anschließend war sie u.a. als Universitätsprofessorin und Vizepräsidentin in Hannover tätig. Von 2007 bis 2011 war Kunst Präsidentin der Universität Potsdam. Im Jahr 2010 wurde sie Präsidentin des DAAD. Von Februar 2011 bis März 2016 war Kunst Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und stellvertretendes Mitglied des Bundesrates. Seit Oktober 2013 ist sie Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. Zum 11. Mai 2016 tritt sie ihr Amt als Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin an.

 **Dr.-Ing. Andreas Leven**

Andreas Leven leitet das IP and Optical Networks Research Lab der Bell Labs, Nokia. Mit Teams in den USA, in Frankreich und in Deutschland ist er verantwortlich für das Erforschen von disruptiven Ansätzen, die das Internet der Zukunft treiben. Von 2013 bis 2016 war er Standortleiter der Bell Labs in Deutschland. Er studierte Elektrotechnik an den Universitäten Duisburg und Karlsruhe und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik IAF. 2000 wechselte er zu den Bell Labs in Murray Hill, NJ, USA.

 **Matthias Machnig**

Matthias Machnig ist seit Oktober 2014 Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dort verantwortet er die Abteilungen für Industrie-, Außenwirtschafts-, Innovations-, IT und Kommunikations- sowie für Mittelstandspolitik. Von November 2009 bis November 2013 war er Wirtschaftsminister in Thüringen, davor Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Zudem war Machnig als Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, als Bundesgeschäftsführer der SPD sowie mehrere Jahre auch als Unternehmensberater tätig.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt



Wolfgang Marquardt ist seit 1. Juli 2014 Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich. Von 2011 bis 2014 war er Vorsitzender des Wissenschaftsrates. Von 1993 bis 2014 war er Professor für Prozesstechnik an der RWTH Aachen und von 2006 bis 2011 Direktor des Center for Computational Engineering Science an der RWTH Aachen. Er ist Mitglied des Rats für Informationsinfrastrukturen und der IT-Gipfel-Plattform Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft sowie Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften.

Dr. Angela Merkel



Angela Merkel ist seit 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Sie begann ihre politische Laufbahn als Mitglied des „Demokratischen Aufbruchs“. 1990 wurde sie Mitglied des Deutschen Bundestages, 1991 Bundesministerin für Frauen und Jugend und 1994 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, beides in den Kabinetten Kohl. Seit 2000 ist sie Vorsitzende der CDU Deutschlands. Sie studierte Physik an der Universität Leipzig und promovierte 1986. Von 1978 bis 1990 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für physikalische Chemie an der Akademie der Wissenschaften.

Dr. Volker Meyer-Guckel



Volker Meyer-Guckel studierte Anglistik, Philosophie und Chemie. 1992 promovierte er an der Universität Kiel. 1993 wechselte er zur Studienstiftung des deutschen Volkes, wo er ab 1995 Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war. Von 1997 bis 1999 arbeitete er im Planungsstab des Bundespräsidenten Roman Herzog. Von 1999 bis 2005 leitete er die Programme des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in den Bereichen „Hochschulentwicklung“ und „Strukturinnovation in der Wissenschaft“. Seit 2005 ist Meyer-Guckel stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes.

 **Marc Reinhardt**

Marc Reinhardt leitet als Senior Vice President den Public Sector von Capgemini. Neben seiner Management-Tätigkeit in Consulting, IT-Beratung und Outsourcing, umfasst seine Historie auch jahrelange Erfahrungen im Public Sector. Unter anderem war er beratend für die Treuhand/BvS, für Bundes- und Landesministerien und verschiedene Kommunen aktiv. Aktuell gehört er außerdem dem Präsidium der Initiative D21 e.V. sowie dem Gesamtvorstand der ISPRAT e.V. an.

 **Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn**

Ortwin Renn ist seit 1. Februar 2016 Direktor am International Institute for Advanced Sustainability Studies (IIASS) in Potsdam und kommissarischer Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart (ZIRIUS). Renn leitet das Forschungsinstitut DIALOGIK, eine gemeinnützige GmbH zur Erforschung und Erprobung innovativer Kommunikations- und Partizipationsstrategien in Planungs- und Konfliktlösungsfragen. Dazu kommen Honorar- und Ehrenprofessuren in Stavanger, Beijing und München.

 **Pavel Richter**

Pavel Richter ist CEO von Open Knowledge International, einer weltweit tätigen Organisation, die sich der freien Zugänglichkeit von Daten, Informationen und Wissen verpflichtet sieht. Von 2009 bis 2014 war er hauptamtlicher Vorstand und Geschäftsführer von Wikimedia Deutschland e.V. Er studierte Politik, Geschichte und Öffentliches Recht an der Universität Freiburg i. Br., in Ottawa (Kanada) und in Bielefeld. Vor seiner Tätigkeit im gemeinnützigen Bereich war Richter insgesamt zwölf Jahre für Unternehmensberatungen im In- und Ausland tätig.

 **Prof. Dr. Andreas Schlüter**

Andreas Schlüter ist Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Nach seiner Promotion war er in unterschiedlichen Funktionen bei der Bertelsmann AG tätig, u.a. als erster Geschäftsführer der Bertelsmann Stiftung, sowie seit 2000 als Rechtsanwalt in einer Kanzlei in Gütersloh. 2003 habilitierte er sich an der Universität Köln. Von Januar 2004 bis Februar 2005 war er Generalsekretär des Goethe-Instituts München. Im Mai 2008 folgte die Berufung zum außerplanmäßigen Professor der juristischen Fakultät der Universität Köln.

 **Armin G. Schmidt**

Armin Schmidt ist ein Unternehmer und Vordenker auf dem Gebiet Cloud-basierter Produkte und Services. Als CEO von ATS Advanced Telematic Systems plant und lenkt er an den Standorten Berlin, Taipeh und Tokio die Entwicklung von zukunftsweisenden Telematik-Technologien für das vernetzte Automobil. Zuvor gründete Schmidt Aupeo, einen Anbieter von Cloud-basierten Audio-Diensten für das Auto, der 2013 an Panasonic Automotive verkauft wurde. Im Laufe seiner 15-jährigen Karriere war Schmidt in unterschiedlichen Funktionen bei Technologie-Unternehmen in Asien, Europa und den USA tätig.

 **Dr.-Ing. Ulrich Schmitz**

Ulrich Schmitz ist Geschäftsführer der Axel Springer Digital Ventures GmbH und verantwortet die Beteiligungen an Unternehmen mit neuen oder disruptiven Geschäftsmodellen. Nach dem Studium der Elektrotechnik und Promotion an der TU Darmstadt war er in der F&E für Mannesmann und Vodafone tätig. 2001 wechselte er zu Axel Springer. Dort wirkte er an der Digitalisierungsoffensive des Unternehmens mit, u.a. als CTO im Geschäftsbereich Elektronische Medien. Schmitz gehört zu den Begründern der Unternehmerschule, einem Programm für Entrepreneurial Leadership an der ESCP Europe.

 **Prof. Dr. Monika Schnitzer**

Monika Schnitzer ist Inhaberin des Lehrstuhls für Komparative Wirtschaftsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Innovationsfragen, Unternehmensfinanzierung und multinationalen Unternehmen. Schnitzer ist u.a. Vorsitzende des Vereins für Socialpolitik, stellvertretende Vorsitzende der Expertenkommission Forschung und Innovation, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

 **Arne Schönbohm**

Arne Schönbohm studierte Internationales Management in Dortmund, London und Taipe. Von 1995 bis 2008 war er für EADS tätig, zuletzt als Vice President Commercial and Defence Solution. Von Dezember 2008 bis Februar 2016 fungierte er als Vorstand der BSS BuCET Shared Services AG. Von 2012 bis Februar 2016 war er Präsident des Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. und auf europäischer Ebene Mitglied der Cyber Security Coordination Group. Zum 18. Februar 2016 hat Schönbohm – nach Ernennung durch das Bundeskabinett – sein Amt als Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik angetreten.

 **Dr. Georg Schütte**

Georg Schütte hat Journalistik in Dortmund und „Television and Radio“ in New York studiert. 1992 war er Visiting Fellow der Harvard University, seit 1993 ist er im Wissenschaftsmanagement, in der Wissenschaft und der Wissenschaftspolitik tätig. Von 2001 bis 2003 war er geschäftsführender Direktor der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission in Berlin. 2004 wurde er Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, bevor ihn im Dezember 2009 Annette Schavan als Staatssekretär ins Bundesministerium für Bildung und Forschung berief.

 **Prof. Sandra Sieber, Ph.D.**

Sandra Sieber lehrt und forscht seit 2000 an der IESE Business School (Barcelona, München, New York, Sao Paulo, Madrid), wo sie das Institut für Informationssysteme und Digital Business leitet und als Academic Director verantwortlich für mehrere internationale Programme ist. Als Visiting Scholar arbeitete sie 2003 an der Sloan School of Management des MIT. In ihrer Forschung beschäftigt sich Sieber insbesondere mit den Konsequenzen der Digitalen Disruption für die Geschäftsmodelle von Unternehmen sowie mit den ungekannten Möglichkeiten, welche diese insbesondere für Telekommunikation, Medienindustrie, Banken, Handel und Automobilbranche mit sich bringen.

 **Dirk Slama**

Dirk Slama ist Director of Business Development bei Bosch Software Innovations (SI). Bosch SI unterstützt Bosch-Kunden und -Geschäftseinheiten bei der Umsetzung von innovativen Lösungen im IoT. Slama hat mehr als 20 Jahre Erfahrung mit sehr großen IT- und Change-Projekten im Umfeld SOA, BPM, M2M und zuletzt IoT. Er repräsentiert Bosch im Steering Committee des Industrial Internet Consortium (IIC) und ist aktiv in der Industrie 4.0-Community. Er ist Mitautor von vier erfolgreichen Büchern, zuletzt „Enterprise IoT“. Als Conference Chair der Bosch ConnectedWorld unterstützt Slama die Bosch-Gruppe bei der Gestaltung ihrer IoT-Strategie.

 **Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmnn, LL.M.**

Indra Spiecker ist Professorin für Öffentliches Recht, Informations-, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt. Sie ist Direktorin der Forschungsstelle Datenschutz und des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) sowie Mitglied des KASTEL-IT-Sicherheitskompetenzzentrums. Sie forscht im gesamten Staats- und Verwaltungsrecht unter Einbeziehung interdisziplinärer Erkenntnisse aus der Ökonomie, den Verhaltens- und den Technikwissenschaften, insb. im Informations-, Datenschutz und IT-Recht. Frau Spiecker berät eine Reihe von privaten und öffentlichen Institutionen, ist Mitglied in Beiräte und Kontrollgremien und als Herausgeberin einschlägiger Zeitschriften aktiv.

 **Dr. Rajnish Tiwari**

Rajnish Tiwari leitet als Claussen-Simon-Stiftung Senior Research Fellow den Forschungsschwerpunkt „Global Innovation“ am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement der TU Hamburg-Harburg, den er 2006 mitbegründet hat. Er ist Gründungsmitglied im Board of Management des Center for Frugal Innovation an der TUHH. Im Rahmen des Förderprogramms Innovations- und Technikanalysen berät er das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Tiwari ist in ehrenamtlicher Funktion Beiratsmitglied der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. und leitet den German-Indian Round Table in Hamburg.

 **Catharina van Delden**

Catharina van Delden ist Gründerin und CEO der innosabi GmbH, eines führenden Anbieters für Crowdsourced Innovation Software. innosabis Software ermöglicht es Unternehmen, ihre Kunden in frühe Phasen von Innovationsprozessen zu integrieren und sie so an der Produktentwicklung teilhaben zu lassen. Van Delden ist MBA-Absolventin der TU München und der UC Berkeley und vertritt die Interessen der IKT-Industrie durch ihr Engagement im BITKOM-Präsidium. Die Computerwoche bezeichnete van Delden als „eine der 50 einflussreichsten Frauen der deutschen IT“.

 **Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**

Wolfgang Wahlster leitet das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), die weltweit größte Forschungseinrichtung auf diesem Gebiet mit über 700 Wissenschaftlern. Für seine Forschungen wurde er u.a. mit dem Zukunftspreis des Bundespräsidenten und drei Ehrendoktorwürden ausgezeichnet. Er ist Mitglied der Nobelpreis-Akademie sowie u.a. der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. In Beratungsgremien der Bundesregierung, wie der Forschungsunion, hat er die Zukunftsprojekte Industrie 4.0, Smart Service Welt und Autonome Systeme konzipiert. Mit 68 Firmenneugründungen leitet er eines der gründungsaktivsten Forschungszentren.

 **Prof. Dr. Michael Waidner**

Michael Waidner ist Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Sichere Informationstechnologie SIT in Darmstadt und Sprecher des Center for Research in Security and Privacy (CRISP). Gleichzeitig leitet er das Center for Advanced Security Research Darmstadt (CASED) und hält eine Professur für Informatik an der Technischen Universität Darmstadt. Mit über 100 Publikationen zählt Michael Waidner zu den herausragenden Wissenschaftlern in der IT-Sicherheitsforschung.

 **Prof. Dr. Christof Weinhardt**

Christof Weinhardt ist Professor für das interdisziplinäre Fach Informationswirtschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seine Forschung zielt auf den Bereich der digitalen Transformation im IT-, Energie-, Finanz- und Mobilitätssektor sowie auf Online-Partizipation in Wirtschaft und Gesellschaft. Er ist seit acht Jahren Fachkollegiat bei der DFG, war sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ im Bundestag. Als Politikberater und (Mit-)Herausgeber von Zeitschriften veröffentlichte er mehr als 150 Artikel und Bücher und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Forschung und Lehre.

 **Prof. Dr. Isabell M. Welp**

Isabell Welp ist Inhaberin des Lehrstuhls für Strategie und Organisation an der Technischen Universität München und Direktorin des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Strategie, Führung und Innovation sowie im Bereich Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. In ihren aktuellen Projekten beschäftigt sie sich vor allem mit dem digitalen Wandel der Arbeitswelt und der Zukunft von Führung, Arbeits- und Organisationskonzepten.

 **Dirk Wittkopp**

Dirk Wittkopp ist Geschäftsführer der IBM Deutschland Forschung & Entwicklung GmbH sowie Vice President Development. Im Rahmen der globalen IBM R&D-Organisation verantwortet er das größte Entwicklungszentrum der IBM in Europa mit einem breiten Portfolio an Produkten und Lösungen aus den Bereichen Server & Storage Systems, Systems Middleware, Cloud Computing, Analytics, Security, Commerce, sowie Internet of Things. Er ist Vorstandsmitglied bei Baden-Württemberg Connected und des Münchner Kreises, Kuratoriumsmitglied des Forschungszentrums Informatik in Karlsruhe und des Informatik-Forums in Stuttgart, sowie Mitglied des Steuerkreises der Plattform Industrie 4.0 des Bundes.

 **Prof. Dr. Stefan Wrobel**

Stefan Wrobel ist Professor für Informatik an der Universität Bonn, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS und einer der Direktoren des Bonn-Aachen International Center for Information Technology b-it. Er beschäftigt sich intensiv mit Aspekten der Digitalisierung, insbesondere mit intelligenten Algorithmen und Systemen zur Analyse großer Datenmengen und dem Einfluss von Big Data/Smart Data auf die Nutzung von Informationen in Unternehmen und der Gesellschaft und hat zu diesen Themen bereits vielfach publiziert.

 **Dr. Dieter Zetsche**

Dieter Zetsche ist seit dem 16. Dezember 1998 Vorstandsmitglied und seit dem 1. Januar 2006 Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG. Er ist ebenfalls Leiter des Geschäftsfeldes Mercedes-Benz Cars. Zetsche wurde am 5. Mai 1953 in Istanbul, Türkei, geboren. Von 1971 bis 1976 studierte er Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe mit dem Abschluss als Diplomingenieur. 1976 trat er in den Forschungsbereich der damaligen Daimler-Benz AG ein. Zetsche promovierte 1982 an der Universität Paderborn zum Dr.-Ing.

Bildnachweis

Ahlborn: Peter Hurlley Photo; Backes-Gellner: David Ausserhofer; Becketdahl: Fiona Krakenbuerger; de Graaf: European Union 2011; Eils: Tobias Schwerdt; Engel: Evonik/Andreas Pohlmann; Hacker: Leopoldina/David Ausserhofer; Harhoff: David Ausserhofer; Heise: Brinkhoff-Moegenburg/Leuphana; Henzinger: Markus Scholz/Leopoldina; Hoffelder: Frank von Wieding; Hüttl: David Ausserhofer; Jarzombek: Tobias Koch; Kaindl: Siemens AG; Klingbeil: Tobias Koch; Kunst: Die Hoffotografen GmbH Berlin; Machnig: Michael Voigt; Marquardt: Forschungszentrum Jülich GmbH; Meyer-Guckel: Stifterverband/StandOut Busenius & Reinicke GbR; Reinhard: Hasselblad H3D; Renn: David Ausserhofer; Schlüter: Stifterverband/David Ausserhofer; Schnitzer: David Ausserhofer; Schönbohm: BSI; Slama: ThomasRosenthal.de; van Delden: Veronika M. Wurfbaum; Wahlster: Jim Rakete; Welp: Faces by Frank; Wittkopp: Thomas Bender; Zetsche: Daimler/Alexander Fischer



Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen. Außerdem werden Foto-, Video- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

#FoGip16

www.forschungsgipfel.de

